

| | |
|--|--|
| | <p>Tárgyak: Schale mit rostrot gefleckter Glasur</p> <p>Intézmény: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Gyűjtemények: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Leltári szám: 1926.132</p> |
|--|--|

Leírás

Gefleckte Teeschalen dieser Art wurden lange mit historischen Beschreibungen in Verbindung gebracht, die von der hochgeschätzten schwarzen Ware mit „Rebhuhnfeder-Flecken“ zeugten. Nachdem jedoch Scherben mit eisblauem Fleckenmuster gefunden wurden und in den Texten eines songzeitlichen Literaten in dem Zusammenhang auch von „schmelzendem Schnee auf schwarzem Wasser“ die Rede ist, wird diese Bezeichnung nur noch mit Vorbehalt benutzt. Am inneren Rand der Schale erscheint ansatzweise das sogenannte Ölflecken-Muster, kleine, bläulich runde Flecken, die sich in der schwarzen Glasur bilden und im Idealfall irisierende Reflexe ausbilden. (Text: Anne-Katrin Ehrt)
Hergestellt: Jin-Zeit oder Song-Dynastie

Ankauf 1926.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Chizhou-Ware. Beiges Steinzeug, schwarze Glasur mit rostbraunen Eisenflecken

Méreték: Höhe 4,5 cm, Durchmesser 14,7 cm

Események

| | | |
|----------|-------|-----------|
| Készítés | mikor | 1125-1234 |
| | ki | |
| | hol | Honan |

Kulcsszavak

- Gefäß
- Schale (Gefäß)
- Teezeremonie
- kerámia

Szakirodalom

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 56